

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Auf ihre unbarmhertzigkeit (1710)

- 1 Soll denn mein heisses ach und weinen gar nichts taugen?
- 2 Es ist ein theurer zoll des hertzens und der augen,
- 3 Der wie dein harter grimm von tag zu tage steigt.
- 4 Wenn deinen strengen sinn nun selbst die zeit nicht beugt,
- 5 So kan es nicht mehr lange währen,
- 6 Es muß sich meine brust in den Vesuvius,
- 7 Der augen nasser überfluß
- 8 Sich in ein meer, dein sinn in einen fels verkehren.

(Textopus: Auf ihre unbarmhertzigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12958>)